

Das Schreiben und Vervielfältigen nicht nur von Bibeln und Gesangbüchern, sondern auch von gelehrten Büchern aller Art war im hohen und im späten Mittelalter Aufgabe der Mönche, denn sie gehörten zu den wenigen Leuten, die lesen und schreiben konnten. Sie arbeiteten in den Schreibstuben (**Skriptorien**) der Klöster. Geschrieben wurde auf teurem Pergament, das aus Tierhäuten hergestellt wurde. Für die Farben benötigte man u.a. Harze von speziellen Obstbäumen, Eisen- und Kupfersulfate, Gerbstoffe, Schwefelsäure, Essig, Wein und Blattgold.

Aufgabe: Die beiden reichhaltig verzierten Initialen „A“ und „a“ wurden Beispielen aus dem oberbayrischen Kloster Seeon nachgebildet, das über ein großes Skriptorium verfügte. Gestalte die Initialen farbig und entwerfe in den rechts daneben stehenden Feldern die Anfangsbuchstaben deines eigenen Namens als kunstvolle Initialen.

